Management in sozialen Einrichtungen Masterclass

Führungskompetenz · Anbieter: IU Akademie IU Internationale Hochschule

FÖRDERUNG & KOSTEN

Kurspreis: auf Anfrage

Förderfähig über: Bildungsgutschein

AZAV-zertifizierter Bildungsträger — Förderung durch die Agentur für Arbeit möglich

Kursdaten auf einen Blick

Durchführung	Online
Lernformat	Self-Paced
Dauer	8 Monate in Vollzeit oder 16 Monate in Teilzeit
Unterrichtssprache	Deutsch
Kursstart	Startet alle 14 Tage
Vorkenntnisse	Keine Vorerfahrung
Abschluss	Zeugnis auf Hochschulniveau
Inklusive	Berufscoaching, Notebook / Tablet (geliehen)

Bildungsträger & Kontakt

IU Akademie IU Internationale Hochschule
Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
Telefon: 030 22027283
E-Mail: weiterbildung@iu-akademie.de
Web: https://www.iu-akademie.de

Kurs online ansehen

01 Kursbeschreibung

Als Einrichtungsleiter:in trägst Du die Verantwortung für eine soziale Einrichtung und alle ihre Leistungen. Dazu brauchst Du Fachwissen und Berufserfahrung, Kenntnisse in Personalmanagement und Betriebswirtschaft. Du bist verantwortlich für die Strukturen, die Koordination, den laufenden Betrieb, die Finanzen, Verträge, das Personal und natürlich die Bewohner:innen dieser Einrichtung. Um es kurz zu machen: Du leitest praktisch einen ganzen kleinen Kosmos. Diese Verantwortung zu übernehmen, ist genau Dein Ding? Dann hol Dir alle nötigen Kompetenzen. Mit Deiner Online-Weiterbildung Management in sozialen Einrichtungen Masterclass.

Bevor es ins Detail geht, eignest Du Dir ein solides Wissen rund um das Thema Management an. Dazu gehören die Besonderheiten des Sozialmanagements, das Management in Verbänden und Organisationen sowie Public- und Nonprofit Management. Darauf aufbauend befasst Du Dich eingehend mit Fragen des Verbands- und Vereinsrechts. In einem weiteren Schwerpunkt Deiner Weiterbildung widmest Du Dich den Leitungsfunktionen in sozialen Einrichtungen. Hierbei erarbeitest Du Dir ein differenziertes Verständnis von Teamprozessen und deren Steuerung. Und erarbeitest Dir die theoretischen Grundlagen, Konzepte und Methoden der Arbeits- und Organisationsgestaltung. Weil Dir sämtliches Personal unterstellt sein wird, musst Du natürlich auch das Arbeits- und Personalrecht für soziale Einrichtungen beherrschen. Weiter geht’s mit der Internationalisierung, die auch vor sozialen Einrichtungen nicht Halt macht. Dazu lernst Du die wichtigsten interkulturellen Disziplinen und Arbeitsbereiche kennen. Und betrachtest berufliche Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume in international agierenden Unternehmen.

02 Lehrplan & Module

1. Sozialmanagement

Im Kurs steht die Reflexion von Managementhandeln in Organisationen der Sozialwirtschaft im Mittelpunkt. Vor dem Hintergrund der Besonderheiten des sozialen Sektors, sozialarbeits- und organisationstheoretischer Grundlagen werden Managementmodelle für das Sozialmanagement vermittelt. Der Kurs bereitet die Studierenden darauf vor, eigenes Handeln systematisch zu planen und zu reflektieren.
Kursinhalte
Wirtschaftswissenschaftliche Positionierung des Sozialmanagements Sozialmanagement als Funktion und Institution
Die Klient:innen und das Konsumverhalten in der Sozialen Arbeit
Finanzierung des Leistungsangebots
Markt vs. Quasimarkt
Der dritte Sektor und das Ehrenamt
Rechtlicher Rahmen der Leistungserbringung in der Sozialen Arbeit Das öffentliche und das private Recht
EU-Dienstleistungsrichtlinie und das Vergaberecht
Das Sozialgesetzbuch
Das Personalrecht und die Tarifbindung
Rechtsformen sozialer Organisationen
Führung im Sozialmanagement Führung vs. Management
Die Rolle und Aufgabe von Führungskräften
Führungspersönlichkeiten und Führungstypen
Besonderheiten der Führung im Sozialwesen
Organisationstheoretische Perspektiven zur Steuerung sozialer Organisationen Von Bürokratiemodell zu New Public Management
Rational Choice und die Entscheidungstheorie
Prinzipal-Agent-Theorie
Praxistheorie und Organisationskultur
Systemtheorie und Schwarmintelligenz
Management-Modelle für das Sozialmanagement Normatives, strategisches und operatives Management
Management-by-objectives
Wirkungsorientierung
Social impact-Modell
Das Freiburger Management-Modell
Wissenschaft und Forschung im Sozialmanagement Quantitative Forschung zum Sozialmanagement
Qualitative Forschung zum Sozialmanagement
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

2. Management in Verbänden und gemeinnützigen Organisationen

Im Kurs geht es um die Ausgestaltung von Führungsaufgaben an der Spitze von gemeinnützigen Organisationen (Gesamtleitungsebene), ebenso um Sozialmanagement auf Verbandsebene (z. B. Wohlfahrtsverbände) und in Stiftungen. Führungsprozesse verstehen und planen zu können, ist Voraussetzung für die Steuerung von Organisationen auf Grundlage der im Kurs „Verbands- und Vereinsrecht“ behandelten rechtlichen Regelungen.
Kursinhalte
Besonderheiten des Verbands- und Stiftungsmanagements Verbände als sozialpolitische Akteure
Besonderheiten des Managementhandelns in Verbänden
Stiftungen als bürgerschaftliche Akteure
Besonderheiten des Managementhandelns in Stiftungen
Grundlagen des Vereinsmanagements Gemeinnütziger Verein
Ehrenamtlicher Vorstand und hauptamtliches Personal
Strategisches und operatives Vereinsmanagement auf Gesamtleitungsebene
Vor- und Nachteile von gGmbHs Unterschiede im Vergleich zum Verein
Gründe für die Wahl einer gGmbH als Rechtsform
Unterschiede im Managementhandeln im Vergleich zwischen Verein und gGmbH
Steuerbarkeit von Geschäftsprozessen in sozialen Unternehmen Typische Geschäftsprozesse
Prozessmanagement
Strategien für ein erfolgreiches Personalmanagement Recruiting
Personalentwicklung
Mitarbeiterführung
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

3. Public und Nonprofit Management

Die Studierenden beschäftigen sich mit den Besonderheiten des Managements an der Schnittstelle zwischen öffentlicher Verwaltung und Non-Profit-Organisationen des Sozialwesens. Sie lernen unterschiedliche Managementsysteme in Non-Profit-Organisationen des Sozialwesens kennen und erfahren die Möglichkeiten und Grenzen gewinnorientierte Managementansätze auf die Sozialwirtschaft zu übertragen. Im Mittelpunkt des Kurses stehen besondere Anforderungen an das Managementhandeln in Abhängigkeit von der Rechtsform der Non-Profit-Organisation. Außerdem werden Besonderheiten der Personalführung in sozialen Einrichtungen besprochen.
Kursinhalte
Grundlagen Non-Profit Management Begriffsbestimmung Non-Profit-Organisation
Bedeutung des Non-Profit-Sektors
Historische Entwicklung
Theoretische Erklärungsansätze
Grundlagen Public Management Begriffserklärungen, Definitionen und Abgrenzungen
Theoretische Grundlagen
New Public Management
Aktuelle Herausforderungen
Führung und Governance in NPOs Besonderheiten der Führung in NPOs
Non-Profit Governance
Vision, Mission und Ziele in Non-Profit-Organisationen
Stakeholder-Analyse der NPOs
Managementsysteme in Public und Non-Profit-Organisationen Grundprinzipien des Managements
Allgemeine Managementsysteme
Strategien im Public und Non-Profit Management
Finanzierung im Public und Non-Profit Management
Erfolgskontrolle im Public und Non-Profit Management
Besonderheiten verschiedener Rechtsformen im Non-Profit Management Gemeinnützigkeit
Gemeinnützige Vereine
Verbände
Gemeinnützige Stiftungen
Gemeinnützige GmbHs
Personalmanagement in Public und Non-Profit-Organisationen Personalmanagement in NPOs
Ehrenamts- und Freiwilligenmanagement
Besonderheiten des Personalmanagements in öffentlichen Verwaltungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

4. Verbands- und Vereinsrecht

Der Kurs vermittelt die wesentlichen Rechtsgrundlagen für das Sozialmanagement in Verbänden, Stiftungen, Vereinen und gGmbHs.
Kursinhalte
Grundlagen des Vereinsrechts Begriff der Gesellschaft und des Vereins
Begriff des Vereins
Der Verband
Die ordnungsgemäße Führung eines Vereins bzw. Verbandes Die Organisation eines Vereins
Die Mitgliedschaft
Wesentliche Unterschiede in der Führung eines Vereins
Grundlagen des GmbH-Rechts, einschließlich der gemeinnützigen GmbH (gGmbH) Begriff der GmbH
Vor- und Nachteile der GmbH
Die gemeinnützige GmbH (gGmbH)
Die laufende Tätigkeit einer gemeinnützigen GmbH (gGmbH)
Vor- und Nachteile der gemeinnützigen GmbH (gGmbH)
Grundlagen des Stiftungsrechts Begriff der Stiftung
Weitere Unterscheidungen von Stiftungen
Entstehen von Stiftungen
Die Führung von Stiftungen
Auflösen von Stiftungen
Grundlagen der Compliance im Vereins- und Verbandsmanagement Ziele der Compliance
Wesentliche Haftungsvorschriften
Grundsätzliche Vorgehensweise
Führung eines Vereins durch den Vorstand
Haftungsrisiken
Praxisrelevante Haftungsmöglichkeiten
Grundlagen des Steuerrechts im Vereins- und Verbandsmanagement Grundlagen der Besteuerung von gemeinnützigen Vereinen und Organisationen
Steuerliche Absetzbarkeit von Spenden
Die Besteuerung von GmbHs
Die steuerliche Behandlung von Stiftungen
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

5. Leitungsfunktionen in sozialen Einrichtungen

In diesem Kurs werden Führungsprinzipien in sozialen Einrichtungen unterhalb der Gesamtleitungsebene vermittelt. Vor allem geht es um ein differenziertes Verständnis von Teamprozessen und deren Steuerung. Die qualifizierte Wahrnehmung von fachlicher und Personalführung auf einer mittleren Leitungsposition („Sandwich“) wird ebenso thematisiert wie konkrete Vorgehensweisen im Rahmen von Mitarbeitergesprächen und Teamleitung.
Kursinhalte
Einführung – Besonderheiten sozialer Organisationen und ihre Bedeutung für Leitung Charakteristika und Rahmenbedingungen sozialer Organisationen
Organisationen aus systemischer Perspektive: Das Management paradoxaler Steuerung
Anforderungen an Leitungskräfte (in „Sandwich“-Positionen) Merkmale der Sandwich-Position in sozialen Einrichtungen
Typische Aufgaben im mittleren Management
Herausforderungen und Konfliktfelder der Sandwich-Ebene
Strategien für erfolgreiches Handeln in der Sandwich-Position
Anforderungen an Leitungskräfte in sozialen Einrichtungen
Führungsverständnis in sozialen Einrichtungen Definition zentraler Begrifflichkeiten
Überblick über klassische und moderne Führungsstile
Vertiefende Darstellung von Super Leadership
Passung von Super Leadership auf NPO (Non-Profit-Organisationen)
(Team-)leitung in sozialen Einrichtungen Struktur- und Personenbezogene Leitungsaktivitäten
Besonderheiten von Teams in sozialen Einrichtungen
Teamleitung und Teamentwicklung
Zusammenfassung: Aufgaben von Führungspersonen
Leitungshandeln in schwierigen Situationen Konflikte im Team und mit Mitarbeitenden
Führen in Krisen und Notfällen
Selbstfürsorge und resilientes Führungshandeln
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

6. Grundlagen der Arbeits- und Organisationspsychologie

Die Zusammenarbeit von Menschen in Organisationen wird ganz entscheidend von den formellen und informellen Prozessen der Interaktion und Kommunikation determiniert. Der Kurs befasst sich mit den theoretischen Grundlagen, Konzepten und Methoden der Arbeits- und Organisationsgestaltung und nimmt dabei die Auswirkungen auf das Erleben und Handeln der verschiedenen Organisationsmitglieder in den Blick.
Kursinhalte
Einführung in die Arbeits- und Organisationspsychologie Das Gebiet der Arbeits- und Organisationspsychologie
Meilensteine in der Entwicklung der Arbeits- und Organisationspsychologie
Forschungsmethoden in der Arbeits- und Organisationspsychologie
Aufgaben und Kompetenzen von Arbeits- und Organisationspsycholog:innen
Arbeitsanalyse Definition und Zweck der Arbeitsanalyse
Methodische Ansätze der Arbeitsanalyse
Verfahren bei Arbeitsanalysen
Methoden der Arbeitsanalyse
Arbeitszufriedenheit und Arbeitsmotivation Arbeitszufriedenheit
Arbeitsmotivation
Arbeitsgestaltung Die Geschichte der Arbeitsgestaltung
Zentrale Perspektiven der Arbeitsgestaltung
Modelle der Arbeitsgestaltung
Job Crafting
Arbeitsstress und Erholung Psychische Gesundheit im Arbeitskontext
Verbreitung und Auswirkung von Stress
Modelle zur Erklärung von Stress und Stressinterventionen
Bedeutung von Erholung
Modelle zur Erklärung von Erholung und Strategien zur Förderung von Erholung
Arbeitsbezogenes Lernen Arbeitsbezogenes Lernen
Lehrprinzipien
Der Personalentwicklungszyklus
Teams Definition: Gruppen vs. Teams
Teambildung
Teams und Führung
Lernende Organisation Was ist eine lernende Organisation?
Lernklima und Lernkultur
Organisationsentwicklung und Organisationskultur Veränderung und Entwicklung in Organisationen
Definition und Ebenen der Organisationskultur
Nachhaltigkeit in Organisationen Definition von Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsstrategien
Die Ebene der Beschäftigten im Kontext Nachhaltigkeit
Der Einfluss von Führungskräften auf die Nachhaltigkeit in Organisationen
Die Ebene der Organisation im Kontext Nachhaltigkeit
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Klausur, 90 Minuten

7. Arbeits- und Personalrecht für soziale Einrichtungen

Aufbauend auf den Grundlagen der Teamleitung, die im Kurs „Leitungsfunktionen in sozialen Einrichtungen“ vermittelt wurden, befasst sich der Kurs mit den rechtlichen Bestimmungen des Personal- und Arbeitsrechts sowie verwandter Rechtsgebiete. Im Mittelpunkt stehen Regelungen, die für Leitungskräfte in sozialen Einrichtungen von besonderer Bedeutung sind.
Kursinhalte
Einführung in das Arbeitsrecht Rechtsgrundlagen
Individual- und Kollektivarbeitsrecht
Bezüge zu anderen Rechtsgebieten
Begründung von Arbeitsverhältnissen Ausschreibung
Bewerbungsphase
Vertragsabschluss
Rechte und Pflichten von Arbeitgeber und Arbeitnehmer Rechtsverhältnis zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer
Rechte und Pflichten des Arbeitgebers
Rechte und Pflichten des Arbeitnehmers
Betriebsrat
Pflichtverletzungen des Arbeitgebers Allgemeine Pflichtverletzungen
Verletzung vertraglich geregelter Pflichten
Diskriminierung
Unzulässige Kontrolle
Pflichtverletzungen des Arbeitnehmers Allgemeine Pflichtverletzungen
Verletzung vertraglich geregelter Pflichten
Mobbing
Strafrechtlich relevante Handlungen
Arbeitsausfälle Arbeitsausfälle wegen Krankheit
Sucht
Wiedereingliederung
Arbeitsausfälle aus anderen Gründen
Beendigung des Arbeitsverhältnisses Kündigung
Andere Beendigungstatbestände
Zeugnis
Arbeitsschutz und betriebliches Gesundheitsmanagement Arbeitsschutz
Betriebliches Gesundheitsmanagement
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

8. Interkulturelles Management

Die Studierenden lernen die wichtigsten interkulturellen Disziplinen und Arbeitsbereiche kennen und erwerben Kenntnisse über relevante sozialwissenschaftliche, betriebswirtschaftliche und naturwissenschaftliche Rahmenbedingungen und Grundlagen. Dabei wird auch Bezug genommen auf die unterschiedlichen beruflichen Rollen, Pflichten und Handlungsspielräume in international agierenden Unternehmen.
Kursinhalte
Einführung und Übersicht Einordnung und Abgrenzung des Interkulturellen Managements
Interkulturelles Management als Wissenschaft
Einführung in die Theorien des interkulturellen Managements Interkulturelle Kerntheorie
Kultur und Psychologie
Die Bedeutung von Kontext, Kultur, Religion und Sprache
Kulturkonzepte von Hofstede, Trompenaars und GLOBE
Interkulturelles Management in der Wirtschaft Kultur und Globalisierung
Internationale Kulturen und globale Trends
Organisationskulturen bei KMUs und MNCs
Fallbeispiele internationaler Verhandlungen
Personalmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Personalmanagements
Funktionen des Personalmanagements
Innovationsmanagement in internationalen Unternehmen Grundlagen des Innovationsmanagements
Strukturen und Prozesse des Innovationsmanagements
Fakten zum Modul: Niveau: Bachelor · Unterrichtssprache: Deutsch · 5 ECTS-Punkte · Modulprüfung: Examen, 90 Minuten

03 Enthaltene Zertifikate

Trägerzertifikat: Zeugnis auf Hochschulniveau

04 Voraussetzungen

Vorkenntnisse

Niveau: Keine Vorerfahrung

Zulassungsvoraussetzung: gute Deutschkenntnisse auf B2-Niveau.

Zugangsempfehlung: Ausbildung im Sozialwesen + 1 Jahre Berufserfahrung ODER abgeschlossene Berufsausbildung und 3 Jahre Berufspraxis im Sozialwesen

Niveau: Die Weiterbildung ist auf dem inhaltlichen Niveau eines Bachelor Studiengangs. Eine Weiterbildung auf Bachelor-Niveau vermittelt grundlegende Kenntnisse und Fähigkeiten in einem bestimmten Fachbereich.

Technische Voraussetzungen

Laptop mit Internetzugang.

05 Zielgruppen & Berufsperspektiven

- Arbeitssuchende
- Fachkräfte

Mögliche Berufsbilder: Geschäftsführer, Betriebsleiter

NÄCHSTER SCHRITT

Kursdetails online ansehen und Anbieter kontaktieren

IU Akademie IU Internationale Hochschule · Juri-Gagarin-Ring 152, 99084 Erfurt
030 22027283 · weiterbildung@iu-akademie.de · https://www.iu-akademie.de

Online ansehen